

München, 1. Nov. 1906

Thome

9 te Vortrag.

Einiges über die Einflüsse der zurückgebliebenen geistigen Wesenheiten auf unsere Erde.

Auf dem Saturn blieben Asuras zurück, auf der Sonne, Feuergeister. Regent der Feuergeister ist Christus. Die Satanischen Schaaren sind die abgefallenen Feuergeister; auf dem Monde sind es die Luciferischen.

Luzifer griff in die Entwicklung der Menschen ein in der lemurischen Rassen, konnte eingeschlossen werden in die Erdenentwicklung und wirkte als Befreier indem er den Menschen Selbständigkeit und Enthusiasmus für die Weisheit gab.

Die satanischen Wesen setzen mit ihrer Arbeit in der atlantischen Rasse ein, (schwarze Magie). Sie sind die Götter der Hindernisse. Die Asuras greifen nun erst in der 5. Rasse ein. Sie sind weit aus die verderblichsten und wirken hauptsächlich in das sexuelle Leben, also in den physischen Körper. Die vielen sexuellen Verirrungen der Gegenwart sind auf diese starke Einströmung zurückzuführen. Alle Kräfte der Hindernisse wirken sich dahin aus, dass sie das jeweils gegenwärtig Bestehende noch nicht vollkommen festzuhalten und in seiner unvollkommener Seite auszuführen und verstärken suchen.

Die Luziferische wirken noch als Befreier, denn sie gaben Selbständigkeit, die Egoitet mit dem Egoismus. Wir mussten durch den Egoismus, der gewissermassen der erste Ausdruck der Egoitet war, wie der Irrtum, der erste Ausdruck der Weisheit in einer werdenden Welt, tierische Liebe erster Ausdruck höchster geistiger Liebe ist. Unsere Arbeit ist die jeweilige Wandelung.

In der 3. Rasse trat die Geschlechtstrennung ein. In der 6. Rasse wird sie überwunden sein; in der 6. Unterrasse muss sich dies vorbereiten. Die produktiven Kräfte des Menschen wandeln sich um. Die produktive Kraft an sich ist das heiligste was wir haben, weil direkt Göttlich. Je göttlicher das, was wir in den Schmutz ziehen, je grösser die Sünde. Die produktiven Organe in uns werden Herz und Kehlkopf sein. Wie das Wort in Christus Fleisch geworden, so muss in der Zeit der Vollendung des Christenthums das Fleisch zum Worte werden. Das ist das Mysterium des heiligen Grals.

Die heilige Liebesschlange, das befruchtende Sonnenlicht, das sich wieder mit "Eva" verbinden wird.

Die okkulte Bruderschaft der Rosenkreuzer ist die Pflanzschule in der ein Menschen Material für die kommende Zeit gebildet werden muss. Stets muss in Zeiten besonderer Finsternis ein besonders helles Licht entstehen. Im Zeitalter des Orifiel wurde Christus geboren. Wenn Orifiel wieder an die Herrschaft kommt in einigen Jahrhunderten, dann muss das geistige Licht, das von Christian Rosenkreuz gebracht wurde und nun verbreitet wird, auch eine Schaar helllichtiger Menschen erzeugt haben, die zielbewusst arbeitende Pioniere sind. Das wird hervorrufen die Trennung in 2 Hauptströmungen, eine Rasse der Guten und eine Rasse der Bösen.

Die 5 te Rasse wird durch das Böse untergehen. Böse und Gut ist noch verhältnismässig wenig differenziert, auch durchdringen unsere Augen noch recht wenig die einheitliche Uniform des Fleisches. Jetzt ist noch verhältnismässig ein kleiner Schritt vom Bösen ins Gute, vom Guten ins Böse. Wenn die Kräfte der Meister und der Menschen, die sich ihnen mit ganzer Kraft und Willen anschliessen, und die Kräfte der Götter der Hindernisse auch Mammon (die Satane und Asuras) mit ihrem Gefolge aus der Menschheit immer machtvoller in das Menschheitsleben, in die Entwicklung eingreifen, so wird sich das Gute zu einem göttlich Guten entwickeln, das Böse zu einem Furchtbaren, zum Antichrist.

Dann braucht jeder einzelne von uns Weltenhelfer (das Wort sei in tiefster Demuth ausgesprochen) die ganze Kraft die ihm nur erwachsen kann durch Leid und Ueberwindung des Leids, durch das Böse und die Ueberwindung des Bösen.

Durch solche Erkenntnisse die Menschen aufzurufen zu diesem Kampf und ihnen im Kampf den Frieden zu geben, ist Zweck der Theosophie, des Rosenkreuzertums.